DIE ERKENNTNISTHEORIE DES ERNST LAAS. EINE DARSTELLUNG DES CORRELATIVISMUS: INAUGURAL-DISSERTATION

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649769667

Die Erkenntnistheorie des Ernst Laas. Eine Darstellung des Correlativismus: Inaugural-Dissertation by Dragischa Gjurits

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd. Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

DRAGISCHA GJURITS

DIE ERKENNTNISTHEORIE DES ERNST LAAS. EINE DARSTELLUNG DES CORRELATIVISMUS: INAUGURAL-DISSERTATION

Trieste



S,

3

4

٩

23

.

Die Erkenntnistheorie

des

Ernst Laas.

Eine Darstellung des Correlativismus.

Inaugural-Dissertation

aur

Erlangung der philosophischen Doktorwürde

an der

Universität Leipzig

VOR

Dragischa Gjurits.

Leipzig. Druck von Oswald Schmidt. 1902.

B3282 L3445 12

Seinen lieben Eltern

in Verehrung und Dankbarkeit gewidmet

130062 .

vom Verfasser.

ŝ

11

Einteilungsverzeichnis.

Einleitun	A	llge	eme	ein	es.	E	int	eil	ung	d	les	м	ate	eria	ls		ę	
Vorrede	20		\sim	•	÷					÷	•	÷		39	.	÷	33	7
																	S	eite

Erster Tell:

1.	Laas'	erkenntz	list	heo	ret	isc	her	F	hā	no	me	nal	isn	us				12
2.	Laas'	erkenntz	ist.	heo	ret	isc	her	A	po	ste	rio	risi	mu	s t	ind	1		
	Ap	riorismus														1		24
3.	Laas'	erkenntn	istl	ieo	ret	iscl	her	C	on	rela	tiv	isn	ius	r	esp			
	Su	bjekt-Obj	ekt	ivis	m	18	•			$\hat{\boldsymbol{\omega}}$	×	÷	•	•	÷	÷.	÷	45

Zweiter Teil:

4.	Laas' Stellung zur sp	ec	ula	tiv	en	un	ıd	pos	iti	ven	P	hil	080	ph	ie	
	im allgemeinen .													٠.		53
Б.	Schlussbetrachtung															58
	Litteraturverzeic															65

÷.

Vorrede.

Wir wollen die geistige Arbeit, spec. die Erkenntnistheorie eines Mannes - eines geistvollen Philosophen betrachten, welcher mit Unrecht von den aufgeklärten Zeitgenossen und philosophischen Denkern zu wenig beachtet worden ist, und dieser Philosoph ist Ernst Laas. 1) Es ist nur nötig, sich die Mühe zu geben, in die geistige Tiefe dieses Philosophen einzudringen, um ihm für immer dankbar zu bleiben. Er ist nicht ein Geist, bei welchem wir uns nur receptiv verhalten können; er zwingt uns aktivund selbständig zu sein. In Laas zeigt sich eine volle Persönlichkeit, in welcher sich das Wahre, Gute und Schöne im besten Sinne des Wortes verkörpert; eine Persönlichkeit, in welcher die Philosophie einen wahrhaftigen Arbeiter und Deutschland einen edlen Kämpfer für das Beste des deutschen Geistes fand.

In unserer Darstellung der Laas'schen Erkenntnistheorie haben wir uns bemüht, sie klar und deutlich

¹) Ernst Heinrich Gustav Laas wurde am 16. Juni 1837 zu Fürstenwalde an der Spree als armer Schneiderssohn geboren und starb als ordentlicher Professor der Philosophie an der Strassburger Universität den 25. Juli 1885. – Über Laas' Lebenslauf finden wir bei Dr. P. Kannengiesser: "Ernst Laas" (Jahresbericht über d. class. Altertums - Wissenschaft" 41. 1885. Biographisches Jahrbuch für Alterthumskunde. Herausgg. von Iwan Müller. VIII Jahrg. 1885. Berlin. S 123); Prof. Dr. P. Natorp: "Ernst Laas" (Münch. Allg. Ztg. 20. und 21. Okt. 1885., Beilage); und bei Dr. H. Holtzmann: "Worte am Grabe von Dr. Ernst Laas..." (V. j. sch. f. w. Philos. X Jahrg. Erstes Heft. S. 1).